

## Elektrische Licht- und Kraftanlagen (Elikraft)

## Die Zeiten üppiger Dividenden gehen mit dem Verkauf des Parkhausgeschäfts langsam zu Ende

Für 2009 dürfen Anleger letztmalig mit einer Ausschüttung von € 4.- je Aktie rechnen. Ab 2010 plant Alleinvorstand und Großaktionär Rainer-Michael Rudolph eine Dividende je Aktie von € 1.50 bis € 2.-, wie er in der Hauptversammlung am 26.08.2009 ausführte.

Auch während des Geschäftsjahres 2008 ging der Verkauf der Parkhäuser der Elikraft AG an die holländische Q-Park-Gruppe weiter. Zunächst wurden die beiden mit Arcandor betriebenen Objekte sozusagen „dazwischen geschoben“, wie Rudolph in der Hauptversammlung erklärte. Nach etlichen Vorbereitungen gelang es, die Verkäufe der zwei Parkhäuser in Siegen und Erfurt im April und im Oktober 2008 ebenfalls erfolgreich abzuschließen.

Bereits 2007 wurden sieben andere Parkhäuser verkauft (s. NJ 10/08). Nachdem Ende 2006 der erste Vertrag mit Q-Park über den Verkauf eines Parkhauses geschlossen wurde, ging die damals sehr optimistische Planung davon aus, dass bis Ende 2007/Anfang 2008 auch die restlichen Verträge umgesetzt sein sollten. Aber schon bei den vorbereitenden Arbeiten zu den ersten Vertragsentwürfen zeigte sich, dass der geplante Zeitrahmen nicht ausreichen würde.

## Halbierte Dividende

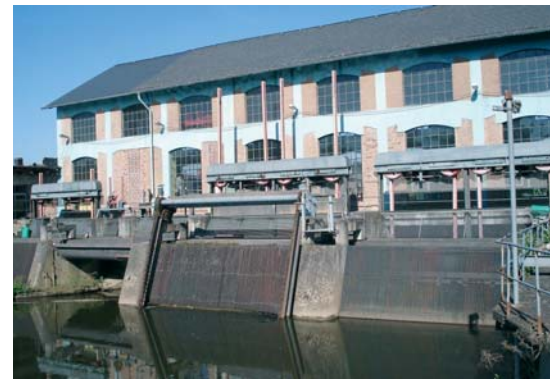
Die zeitliche Verschiebung der Verkäufe führte 2008 zu einem zusätzlichen Abschreibungsbedarf von € 750.000, da einige Parkhäuser, die als „zum Verkauf gestellt“

bilanziert wurden, nicht wie geplant innerhalb der kommenden zwölf Monate verkauft werden konnten. In solchen Fällen schreibt der internationale Rechnungslegungsstandard IFRS eine entsprechende Abschreibung vor, die im Jahr 2009 zu einer Zuschreibung in gleicher Höhe führen wird. Analog zum Verkauf der Parkhäuser sanken die Erlöse auf € 1.6 (2.5) Mio., der Jahresüberschuss auf € 1 (4.2) Mio. und das Ergebnis je Aktie auf € 4.51 (18.58). Vom Bilanzgewinn in Höhe von € 1.1 (1.3) Mio. dienten € 0.9 Mio. zur Zahlung einer auf € 4.- (8.-) halbierten Dividende.

Die Garagenanlage in Wuppertal ging zum 04.08.2009 auf Q-Park über, am 14.08.2009 wurde mit den Niederländern der Kaufvertrag über die Tiefgarage in Düsseldorf abgeschlossen. Der Vertrag für das Parkhaus in Herne soll dann im September beurkundet werden. Hier hofft Rudolph, dass Q-Park nach Vorliegen der Baugenehmigung das Objekt noch in diesem Jahr bezahlt und übernimmt. Das Parkhaus in Weinheim bleibt zunächst im Eigentum der Elikraft-Gruppe.

## FAZIT

Der Jahresabschluss 2008 stand bei der Elikraft AG erneut ganz im Zeichen des Teilverkaufs des Parkhausgeschäfts. 2009 sollen dann die letzten Parkhäuser verkauft sein, so dass sich die Gesellschaft künftig voll auf die Energieversorgung mit Wasserkraft konzentrieren wird. Die Zeiten üppiger Dividenden sind dann passé, wie Elikraft seinen Aktionären bereits mitgeteilt hat. PWS



Die Wasserkraftanlage Oberbiel

## Konzentration auf Wasserkraftwerke

Am 27.07.2009 wurde das Wasserkraftwerk Kirschhofen an der Lahn für € 2.6 Mio. erworben. Dies entspricht gut dem Zehnfachen des heutigen Umsatzes. Der Kaufpreis liegt am unteren Ende der Preisspanne der zwei Gutachten, die zwischen € 2.4 Mio. und € 3.7 Mio. dafür veranschlagten. Seit über 40 Jahren betreibt die Familie Rudolph Wasserkraftwerke; die Elikraft will zwei weitere Objekte an der Lahn, in Diez und in Oberbiel, erwerben. Insgesamt betragen die Aufwendungen für die neue Energiesparte € 7.7 Mio.

Recht konkret äußerte sich der Vorstand zur Dividendenpolitik für die nähere Zukunft. Für 2009 soll nochmals eine Dividende ausgeschüttet werden, die sich an der des Jahres 2008 orientieren wird. „Ab 2010 gehen wir von Dividendenzahlungen in einer Größenordnung von € 1.50 bis € 2.- aus“, sagte Vorstand Rudolph.

Peter Wolf Schreiber

## UNTERNEHMENS DATEN

## Elikraft AG

Erfurterstr. 7, 34582 Borken-Dillich, Telefon 06693/181233

Internet: www.elikraft.de

ISIN DE0005254007,

0.225 Mio. Stückaktien, AK € 5.75 Mio.

KGV 2009e 16.5

Börsenwert: € 16.7 Mio.

Kurs am 18.09.2009:

€ 74.25 (Fm), 83.63 H / 52 T

Aktionäre:

Familie Rudolph > 80 %, Streubesitz < 20 %

**Kennzahlen** 2008 2007

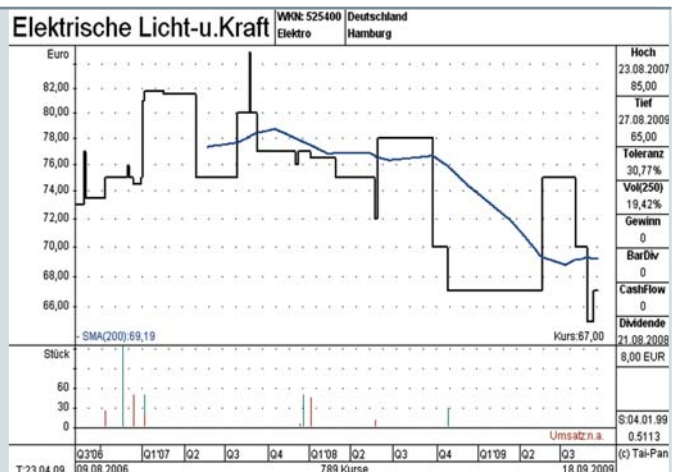
Umsatz 1.6 Mio. 2.5 Mio.

Jahresüberschuss 1 Mio. 4.2 Mio.

Ergebnis je Aktie 4.51 18.58

Dividende je Aktie 4.- 8.-

EK-Quote 48.1 % 46.2 %



Für 2009 dürfen Aktionäre wieder mit einer Dividende von € 4.- rechnen.